

## **Vorlesungskommentar BA-Studiengang WiSe 2012/13**

### ***Informationsveranstaltung zum BA-Geschlechterforschung***

Hauenschild: Informationsveranstaltung zum BA-Geschlechterforschung

Einzeltermin: Mo. 17.10.2012, 10:15-15:45

Raum: VG 2.101

### **Pflichtmodule:**

#### ***B.GeFo.1: Theorien der Geschlechterforschung***

Schaff: Introduction to Gender Studies (Vorlesung)

Do. 10:15-11:45

Raum: ZHG 007

Gender is a culturally produced (and hence unstable) category, a main organisational principle of every society and also a system of differentiation with profound implications for power relations. This lectures series will give a general survey over historical concepts of sex and gender, of feminist criticism and theory from around 1700 to more recent developments in Gender Studies such as Masculinity Studies, Post-Feminism and Queer Studies.

Registration: in StudIP (until 15.11.2012)

Bührmann: Einführung in die Soziologie der Geschlechterverhältnisse

Do. 10:15-11:45

Raum: Oec. 1.163

#### ***B.GeFo.2: Methoden der Geschlechterforschung***

AG Gefo: Methoden der Geschlechterforschung

Fr. 10:15-11:45

Raum: ZHG 003

Radenbach: Forschungswerkstatt

Di. 14:00-16:00

Raum: Oec 1.164

Die Forschungswerkstatt richtet sich an Studierende, die planen bzw. erwägen eine Bachelorarbeit mit qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung anzufertigen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei insbesondere: Klärung und Reflexion von Forschungsinteressen der TeilnehmerInnen Entwicklung von Forschungsdesigns Schritte der Datenerhebung und -auswertung Aufbereitung von Ergebnissen. Besonderes Augenmerk der Lehrveranstaltung liegt darauf, dass die TeilnehmerInnen einzelne Schritte der Datenanalyse kennenlernen und an ihrem eigenen Material selbst erproben können."

Ransiek: Praxis der empirischen Sozialforschung

Mo. 14:00-16:00  
Raum: Oec 1.162

Worm: Praxis der empirischen Sozialforschung

Do. 14:00-16:00  
Raum: Oec 1.162

Becker: Praxis der qualitativen Sozialforschung

Di. 16:00-18:00  
Raum: Oec 1.162

### **Wahlpflichtmodule:**

#### ***B.GeFo.3: Konzepte von Körper und Individuum***

Schichtanz: Komplexe Konflikte - Bioethische Probleme im Spiegel von Wissenschaft und Hollywood

Vorbesprechung (verpflichtend): Mi. 23. 10. 2012, 14-15 Uhr, Ort: Humboldtallee 36, Ethik und Geschichte der Medizin, Seminarraum

Block: 4 Mittwochnachmittage, je 4 Stunden (14:00-18:00) nach Absprache, plus Einstündige Einführung

Die SeminarteilnehmerInnen sollten breit sein, an mindestens vier von acht der öffentlichen Filmvorführungen teilzunehmen. Auf Antrag können bei sozialen Härtefällen die Kosten für den Kinobesuch übernommen werden.

Weitere Infos zu Seminar und Filmreihe: <http://www.egmed.uni-goettingen.de/index.php?id=233>  
Aufgrund beschränkter TeilnehmerInnenzahl ist eine Anmeldung nötig: [sschick@gwdg.de](mailto:sschick@gwdg.de)

Scheer: Männlichkeit und Weiblichkeit in griechisch-römischer Antike

Di. 10:00-12:00  
Raum: Philosoph. / PH 20

Otte: Sport und Geschlecht - Körper als Medium geschlechtsspezifischer Konstruktionen

Mi. 10:15-11:45

Raum: Sportzentr / SR 5.102

Schirmer: Hexis, Habitus, praktischer Sinn: Körper und Geschlecht aus der Perspektive Pierre Bourdieus

Di. 12:15-13:45

Raum:

Hillmer-Vogel: Gesundheitliche und sportmedizinische Aspekte des Frauensports

Mo. 10:15-11:45

Raum: Sportzentr./ SR Ebene 0

### **B.GeFo.4: Soziale Beziehungen**

Roggenkamp: Religion und Gender. Perspektiven der historischen Religionspädagogik im 19. und 20. Jahrhundert

Do. 16:00-18:00

Raum: Theol. / T0.132

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Berufsbild der Theologin (Religionspädagogin und Pfarrerin). Gemeinsam werden die komplexen politischen, kirchenpolitischen, aber auch bildungsbezogenen Aspekte studiert, die auf evangelischer wie katholischer Seite aus unterschiedlichen Gründen zeitversetzt und ausgesprochen different ausfallen. Das Seminar geht von den Berufsverbänden der Lehrerinnen aus und zeichnet die entsprechende Entwicklung seit etwa der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute auf. Im Mittelpunkt stehen Fragen der politisch-gesellschaftlichen Auswirkung von Geschlechterbildern und Geschlechterstereotypen auf den öffentlichen Diskurs, aber auch auf die institutionellen Gegebenheiten. Ein Reader wird zu Beginn des Semesters in StudIP zur Verfügung gestellt.

Scheer: Männlichkeit und Weiblichkeit in griechisch-römischer Antike

Di. 10:00-12:00

Raum: Philosoph./ PH20

Scheer: Dienerinnen der Venus? Tempelprostitution im Mittelmeerraum

Di. 14:00-16:00

Raum: VG 3.105

Hess: Einführung in Rassismus- und Antizyganismustheorien und -ansätze

Di. 12:15-13:45

Raum: KWZ 0.608

Bührmann: Frauenbewegungen - historische Entwicklungen und aktuelle Tendenzen

Mi. 14:15-15:45

Raum: Oec 1.162

Meyer:	Lehrforschung Teil II: Männlichkeit als Alltagspraxis. Genderkonstruktionen in Biographien von Männern
Mo. 10:00-12:00	
Raum: Oec 0.168	

### ***B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur***

Neumann:	"Das älteste Gewerbe der Welt" - Diskurse zur Sexarbeit
Vorbesprechung:	Mo. 22.10.2012, 16:15-17.45
Block:	Fr., Sa., 02.11 - 03.11.2012, 10:15-16:45 Fr., Sa., 30.11 - 01.12.2012, 10:15-16:45

### ***B.GeFo.6 Politische Kultur und soziopolitische Systeme***

Roggenkamp:	Religion und Gender. Perspektiven der historischen Religionspädagogik im 19. und 20. Jahrhundert
Do. 16:00-18:00	
Raum: Theol. / T0.132	

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Berufsbild der Theologin (Religionspädagogin und Pfarrerin). Gemeinsam werden die komplexen politischen, kirchenpolitischen, aber auch bildungsbezogenen Aspekte studiert, die auf evangelischer wie katholischer Seite aus unterschiedlichen Gründen zeitversetzt und ausgesprochen different ausfallen. Das Seminar geht von den Berufsverbänden der Lehrerinnen aus und zeichnet die entsprechende Entwicklung seit etwa der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute auf. Im Mittelpunkt stehen Fragen der politisch-gesellschaftlichen Auswirkung von Geschlechterbildern und Geschlechterstereotypen auf den öffentlichen Diskurs, aber auch auf die institutionellen Gegebenheiten. Ein Reader wird zu Beginn des Semesters in StudIP zur Verfügung gestellt.

Habermas:	Geschlechtergeschichte des Kolonialen: Das Kaiserreich transnational
Di. 10:00-12:00	
Raum: VG 3.104	

Seidl:	Werttheorien
Mr. 16:15-17:45	
Raum: Oec 1.164	

### ***B.GeFo.7: Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme***

Böttcher:	Drama im Realismus
Mo. 16:15-17:45	
Raum: Universitä. / HDW 2.110	

Bers: Dada und Neue Sachlichkeit  
Di. 14:15-15:45  
Raum: KWZ 1.601

Baum: Wertheriaden  
Mi. 14:15-15:45  
Raum: Universitä. / HDW 2.110

Mellmann: Erzählliteratur nach 1989  
Do. 12:15-13:45  
Raum: VG 4.104

Weiershausen: Hybride Identitäten? Migration und Literatur (20./21.Jh.)  
Do. 10:15-11:45  
Raum: Hochhaus/ ERZ N 414

Winko: Literatur im Umkreis der Lebensreform: Texte, Autoren, Praktiken  
Di. 10:15-11:45  
Raum: Universitä./ HDW 2.111

Detken: Kriminalroman, Detektivgeschichte, Thriller  
Mi. 10:15-11:45  
Raum: VG 4.107

Baum: Drama auf dem Prüfstand: Elfriede Jelinek und Heiner Müller  
Mi. 10:15-11:45  
Raum: Universitä./ HDW 2.110

Lauer: Kafkas Erzählungen  
Di. 08:15-09:45  
Raum: Hochhaus / ERZ N414

Scheer: Dienerinnen der Venus? Tempelprostitution im Mittelmeerraum  
Di. 14:00-16:00  
Raum: VG 3.105

**Fachwissenschaftliches Profil:**

## **B.GeFo.9.: Wahlmodul Genderkompetenz I – Einführung in die Geschlechterforschung**

Hauenschild: Einführung in die Geschlechterforschung

Do. 10:15-11:45  
Raum: VG 3.103

### **Berufsfeldbezogenes Profil:**

## **B.GeFo.9.: Wahlmodul Genderkompetenz I – Einführung in die Geschlechterforschung**

Hauenschild: Einführung in die Geschlechterforschung

Do. 10:15-11:45  
Raum: VG 3.103

## **B.GeFo.10.: Praktika in einem für den Studiengang Geschlechterforschung relevantem Berufsfeld**

Heuck-Richter: Kompetenzanalyse ProfilPASS

Block: Fr. 02.11.2012, 09:00-15:00, Oec 0.211  
Fr. 11.01.2013, 09:00-15:00, Oec 0.167  
Fr. 25.01.2013, 09:00-15:00, Oec 0.211

Für den Beruf, das Studium und auch das Privatleben ist es wichtig zu wissen, was man richtig gut kann. Meistens kennen wir jedoch nur unsere formellen Kompetenzen, also diejenigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die durch Abschlüsse und Zeugnisse dokumentiert sind. In vielen Tätigkeitsfeldern gibt es jedoch keine Zeugnisse - trotzdem lernen Sie hier eine Menge. In diesem Seminar geht es in 3 Blockterminen und einer Einzelberatungs-Sitzung darum, systematisch die eigenen Fähigkeiten und Stärken herauszufinden und zu erkennen, an welchem Punkten man noch mehr tun muss. Als Hilfsinstrument dient Ihnen dabei der ProfilPASS, mit dem Sie Stück für Stück Ihre Lebensbereiche durchleuchten, am Ende Ihre Ziele festlegen und die nächsten Schritte planen können. Der ProfilPASS ist ein Instrument zur Selbstfindung und der Ermittlung von Fähigkeiten und Kompetenzen. Er fördert damit selbstorganisiertes Lernen und Dialogfähigkeit. Er unterstützt dabei persönliche Bilanz zu ziehen, über sich und seine Qualifikationen nachzudenken, sie sichtbar zu machen und nach außen zu kommunizieren. Nähere Informationen zum ProfilPASS finden Sie unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/profilpass](http://www.sowi.uni-goettingen.de/profilpass). Der ProfilPASS wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von mehreren wissenschaftlichen Instituten entwickelt und erprobt. Selbstverständlich können Sie dieses Modul zum Erwerb des Zertifikats SoWi GO! Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis nutzen (weitere Informationen unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/zertifikat](http://www.sowi.uni-goettingen.de/zertifikat)).

Organisatorisches: Anmeldungen bitte bis zum 29. Oktober 2012 im Stud-IP

Zusätzlich zu den drei Blockterminen erfolgt nach individueller Terminvereinbarung eine Einzelberatung im Raum Oec. 1.137!

Gerdes: Entdecke deine Möglichkeiten - Vorbereitung auf ein Praktikum

Block: Do. 08.11.2012, 18:15-19:45, ZHG 003  
Fr. 14.12.2012, 09:00-15:00, Oec 0.211  
Sa. 15.12.2012, 09:00-13:00, Oec 0.211

In diesem Begleitseminar werden die Studierenden auf ihr mögliches Praktikum vorbereitet. Dabei erhalten sie zunächst Einblicke in potenzielle Berufsfelder für Sozialwissenschaftler/-innen und die dazu nötigen Schlüsselkompetenzen. Darüber hinaus werden Qualitätskriterien für gute Praktika erarbeitet. Ergänzend dazu erhalten die Studierenden Einblicke in den Bewerbungsprozess. Wie recherchiere ich für eine Praktikumsstelle? Wie gestalte ich meine Bewerbungsmappe? Wie meistere ich das Bewerbungsgespräch? Die Studierenden erhalten durch den Besuch des Seminars Informationen über potentielle Berufsfelder. Sie erlangen Einblicke in den typischen Bewerbungsprozess und sind in der Lage angemessene Bewerbungsunterlagen zur Bewerbung auf ein Praktikum zu erstellen. Zusätzlich sollen sie in die Lage versetzt werden, die bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Studium erlangten Kompetenzen kritisch zu reflektieren. Aufgaben: Recherche nach potentieller Praktikumsstelle; Anfertigung der individuellen Bewerbungsunterlagen (Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf); Gruppenarbeit, aktive Teilnahme im Seminar.

Bemerkung :Anmeldungen bitte bis zum 01. November im Stud-IP. Zusätzlich zum dreiteiligen Blockseminar müssen die Studierenden min. 3 Termine der Veranstaltungsreihe "Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften" besuchen. Mögliche Termine: 08.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.; 06.12. und 13.12. 2012 - jeweils von 18:15-19:45 Uhr im ZHG 003. Die Titel der Vorträge und nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven](http://www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven)

Kellner: Entdecke deine Möglichkeiten - Nachbereitung eines Praktikums

Block: Do. 08.11.2012, 18:15-19:45, ZHG 003  
Fr. 14.12.2012, 09:00-15:00, VG 2.106  
Fr. 18.01.2013, 09:00-15:00, Oec 0.167  
Sa. 19.01.2013, 09:00-13:00, Oec 0.167

In diesem Begleitseminar bereiten die Studierenden ihr bereits abgeschlossenes Praktikum nach. Im Mittelpunkt steht die Reflektion über das kennengelernte Berufsfeld: Welche Tätigkeiten gehörten zu meinem Arbeitsalltag? Welche Kompetenzen konnte ich einsetzen und in welchen Bereichen haben noch Kompetenzen gefehlt? Wie verstehe ich mein Praktikumszeugnis richtig? Ist das Berufsfeld das richtige für meine Zukunft? Neben der Selbstreflexion über den gegenwärtigen Stand der eigenen Kompetenzen und dem eigenen Entwicklungspotential erhalten die Studierenden durch den Besuch des Seminars einen Überblick über weitere potentielle Berufsfelder. Auch die typischen Anforderungen im Bewerbungsprozess werden thematisiert, damit die Teilnehmenden für den Berufseinstieg in der Lage sind, angemessene Bewerbungsunterlagen erstellen zu können.

Aufgaben: Kurzpräsentation des Praktikums (auf Grundlage des Praktikumsberichts), Reflektion des eigenen Kompetenzprofils, Gruppenarbeit, aktive Teilnahme am Seminar

Bemerkung : Anmeldungen bitte bis zum 01. November im Stud-IP. Zusätzlich zum dreiteiligen Blockseminar müssen die Studierenden min. 3 Termine der Veranstaltungsreihe "Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften" besuchen. Mögliche Termine: 08.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.; 06.12. und 13.12. 2012 - jeweils von 18:15-19:45 Uhr im ZHG 003. Die Titel der Vorträge und nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven](http://www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven)

### **Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen:**

### ***B.GeFo.9.: Wahlmodul Genderkompetenz I – Einführung in die Geschlechterforschung***

Hauenschild: Einführung in die Geschlechterforschung

Do. 10:15-11:45

Raum: VG 3.103

## **SQ.SoWi.22: Bachelorarbeitsforum**

Hauenschild: Bachelorarbeitsforum

Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben